HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

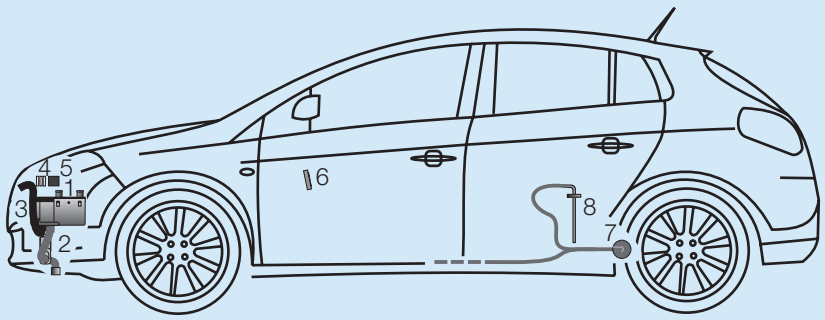
www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W S im Fiat Bravo (198)

Baujahr ab 2007

- **ohne Klimaanlage**
- **mit manueller Klimaanlage**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit Schaltgetriebe**
- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 88 kW - 120 PS**

**Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.**



1	*HYDRONIC* B 4 W S	5	Gebläserelais
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Sicherungshalter	8	Tankentnehmer

Einbauplatz

Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit dem Gerätehalter in Normallage an der Innenseite des linken Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten, das Steuergerät nach vorn.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7
4	Wasserkreislauf	11
5	Brennstoffversorgung	14
6	Elektrik	16
7	Nach der Montage	21
8	Teileübersicht	22
9	Merkblatt für den Kunden	23

20 1866 95 21 81 07.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l	88 / 120	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8363 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- Abdeckung der E-Box abbauen
- untere Motorenverkleidung abbauen
- Luftrohr vom Ladeluftkühler zur Drosselklappe abbauen
- Abdeckung für Kraftstoffrohr abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 8)

Den Kabelbaum des Kühlerlüfters aus der linken senkrechten Kühlerstützstrebe ausclipsen und nach oben verlegen.
Das Masseband vom Getriebe abschrauben.

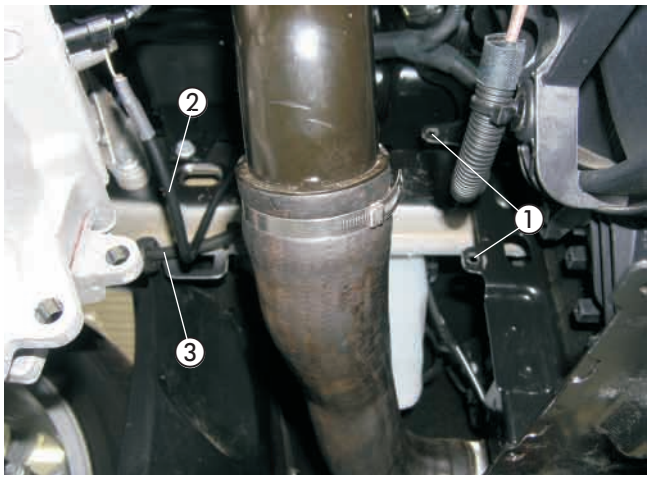


Bild 1

① Befestigungspunkte Kabelbaum, ausgeclipst
② Masseband
③ Hydraulikleitung zur Kupplung

In die Gewindebohrung M6 unter dem Batterietisch eine Klickschelle einsetzen.
Das Masseband und die Hydraulikleitung der Kupplung zusammen in der Klickschelle nach oben verlegen.
Das Masseband wieder am Getriebe festschrauben.

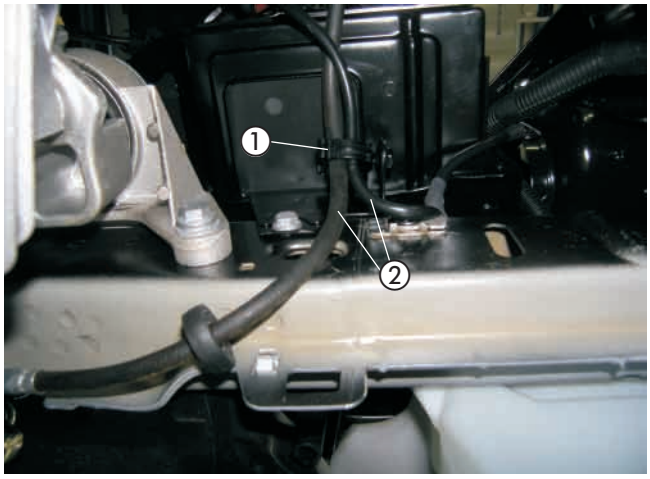


Bild 2

① Klickschelle
② Hydraulikleitung und Masseband hochgelegt

In die untere Kante des linken Längsträgers eine Bohrung Ø 6,5 entsprechend der Bemaßung in Bild 3 fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

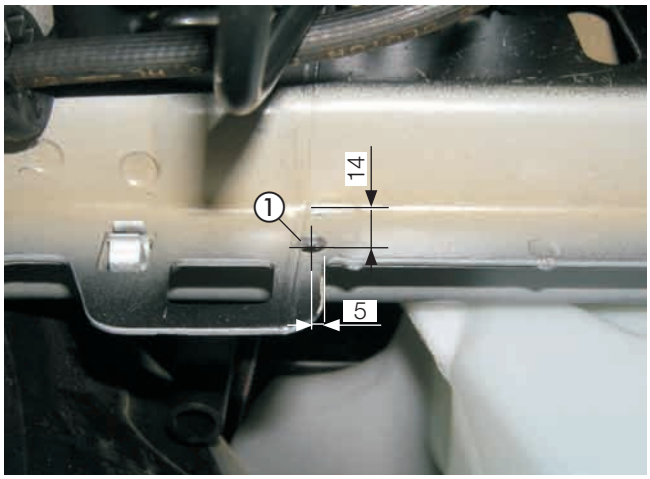


Bild 3

① Bohrung gefertigt

2 Einbau - Heizgerät

Den Gerätehalter entsprechend Bild 4 vormontieren.
Dafür den Z-Winkel 2302 am Halter 9304 mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 festschrauben.
Den Halter 9303 an der oberen Lasche des Gerätehalters vormontieren.
Den Halter 9302 an der unteren Lasche des Gerätehalters vormontieren.

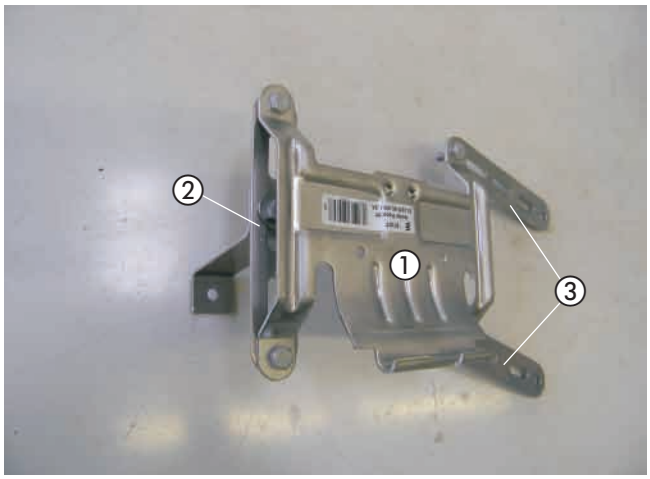


Bild 4

① Gerätehalter, vormontiert
② Halter (9304) mit Z-Winkel (2302) montiert
③ Halter (9303 und 9302)

Für die Befestigung des vormontierten Gerätehalters die vorhandenen Befestigungspunkte in der linken Kühlerstützstrebe sowie die angefertigte Bohrung am Längsträger (siehe Bild 3) nutzen.

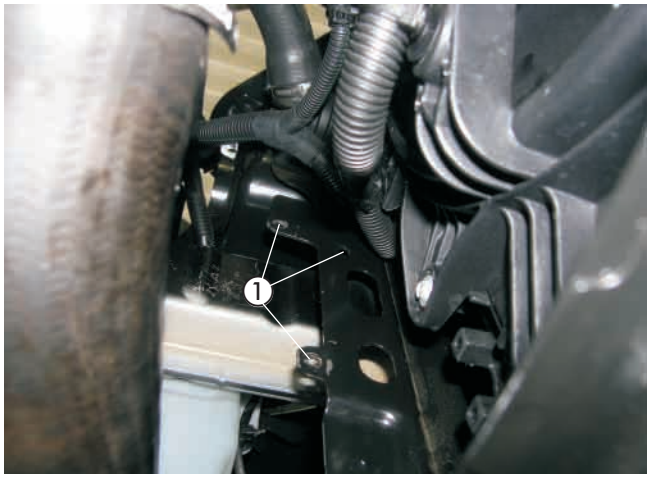


Bild 5

① Befestigungspunkte Kühlerstützstrebe

Den Gerätehalter mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend Bild 6 an den vier Befestigungspunkten montieren.
Den oberen Halter 9303 am Langloch zusätzlich mit einer Karosseriescheibe B6 sichern.

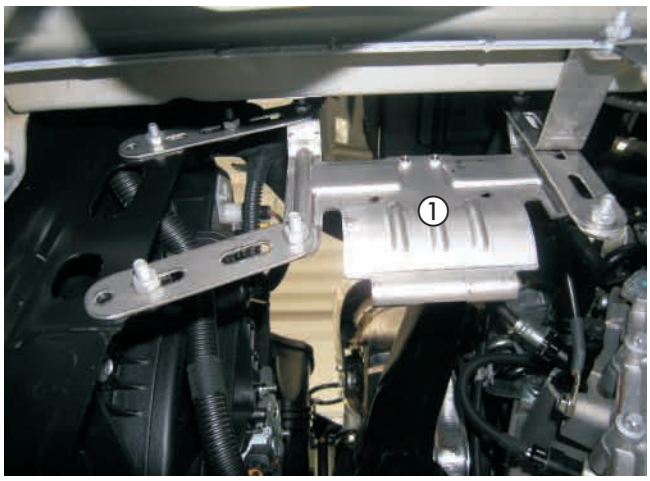


Bild 6

① Gerätehalter, montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die abgewinkelten Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend Bild 7 montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

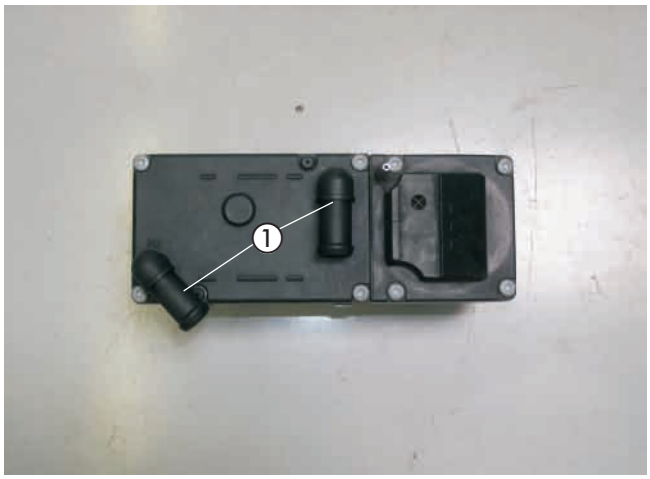


Bild 7

① Heizgerät mit Wasserstutzen, abgewinkelt

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.
Den Halter (Z-Winkel) für die Aufnahme des Gummihalters der Wasserpumpe mit Schraube M6 x 30 versehen.
Das Heizgerät und den Z-Winkel mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.
Den Z-Winkel dabei waagerecht ausrichten.

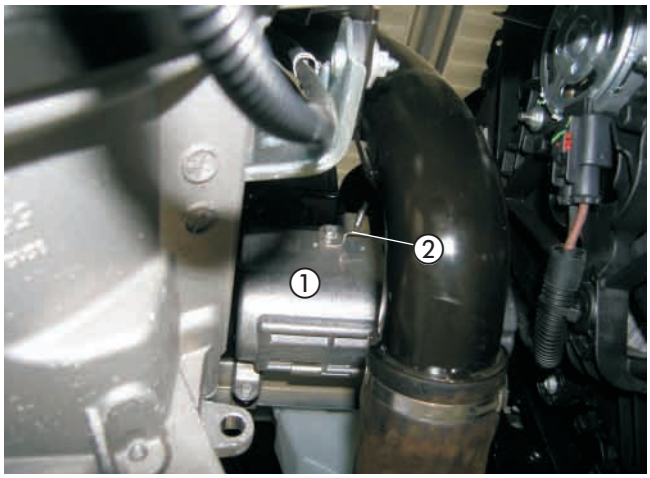


Bild 8

① Heizgerät im Gerätehalter montiert
② Halter 2603 (Z-Winkel)

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 9 bis 12)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.

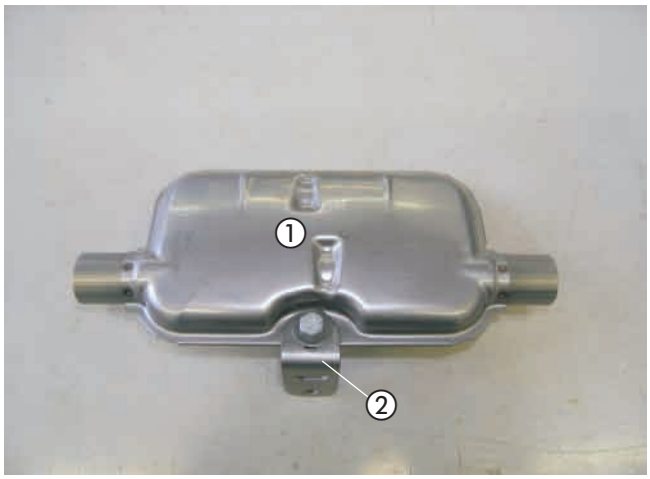


Bild 9

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter 9501 (Z-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mittig an der Kühlertraverse an der vorhandenen Bohrung mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.

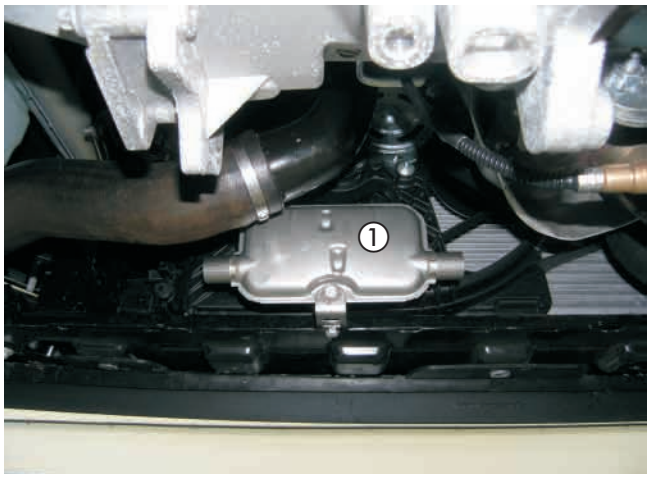


Bild 10

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 280 mm zuschneiden. Das Abgasrohr wie in Bild 11 auf Höhe des Ladeluft-Rohres mit dem Abstandsgummiprofil versehen und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

Das Abgasrohr vom Heizgerät zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

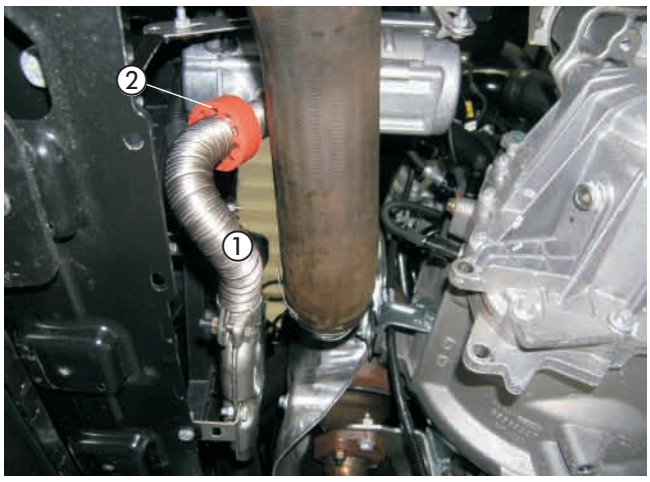


Bild 11

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 140 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

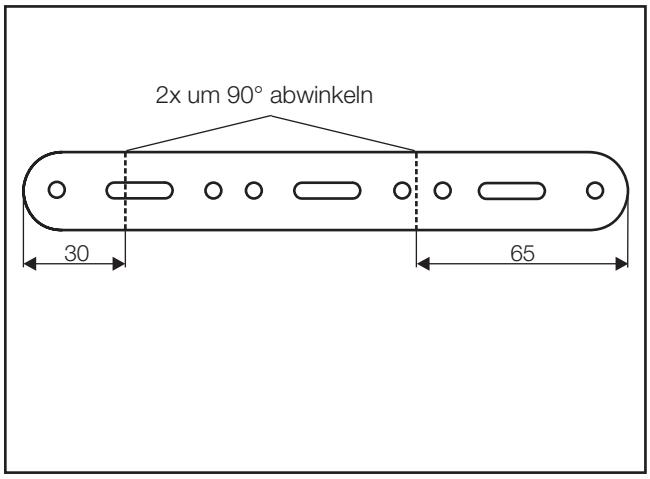


Bild 12

① Abgasendrohr angeschlossen

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 16 sowie Skizze 1)

Den Halter (9306) entsprechend Skizze 1 vorbereiten. Hierfür gemäß der Bemaßung zweimal nach unten hin abwinkeln.



Skizze 1

Am Abgasschalldämpfer den vorbereiteten Halter (9306) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend Bild 13 montieren.

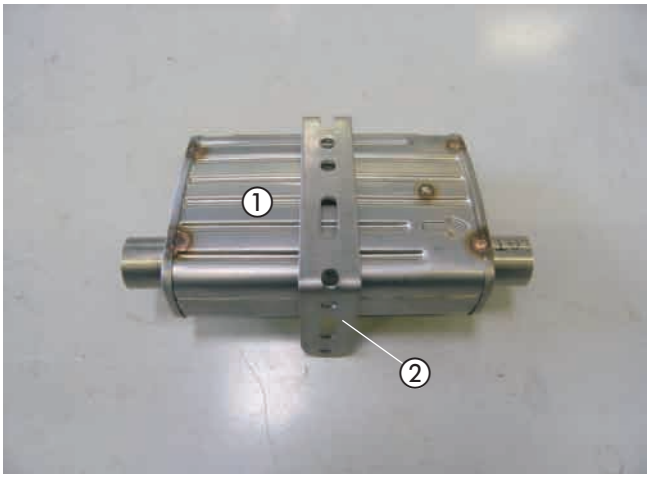


Bild 13

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Halter (9306) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mittig an der Kühlertraverse an der vorhandenen Bohrung mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.



Bild 14

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 280 mm zuschneiden. Das Abgasrohr mit dem Abstandsgummiprofil versehen und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

Das Abgasrohr vom Heizgerät zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

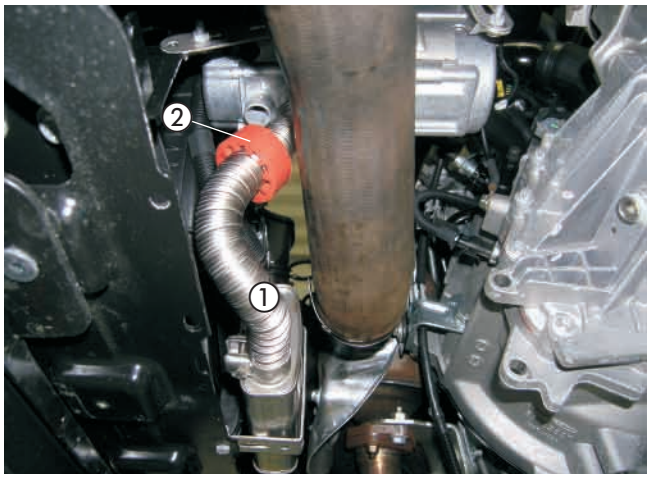


Bild 15

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgas-schalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr nach unten formen.

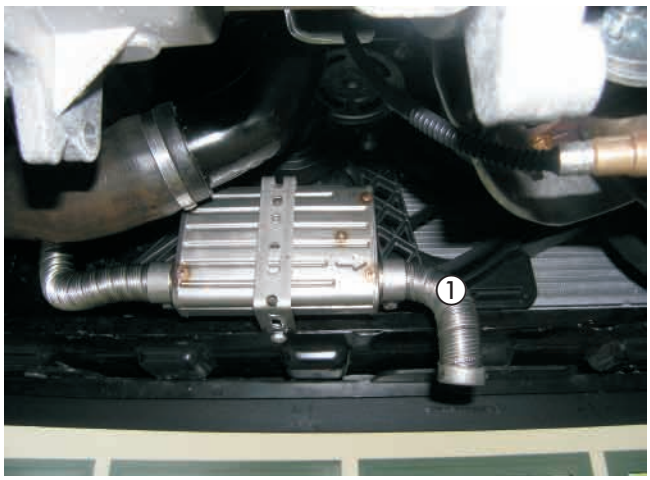


Bild 16

① Abgasendrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 17)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, zwischen dem linken Längsträger und dem Heizgerät nach oben führen und in den geschützten Bereich unter dem linken Scheinwerfer verlegen. Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

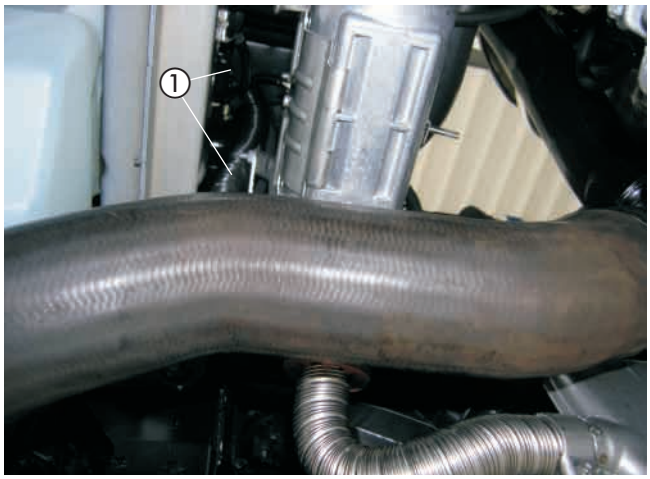


Bild 17

① Verbrennungsluftrohr verlegt

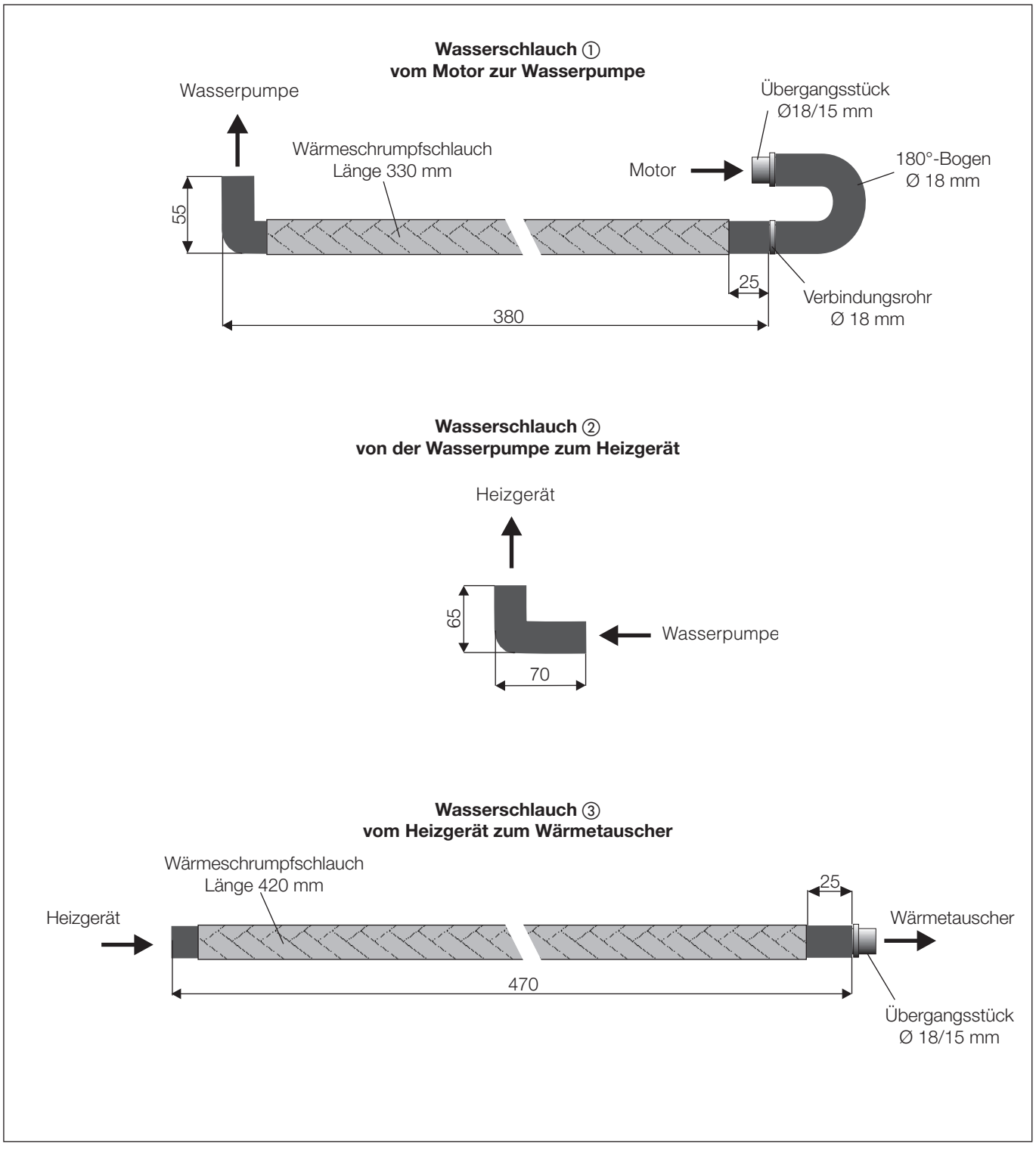
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

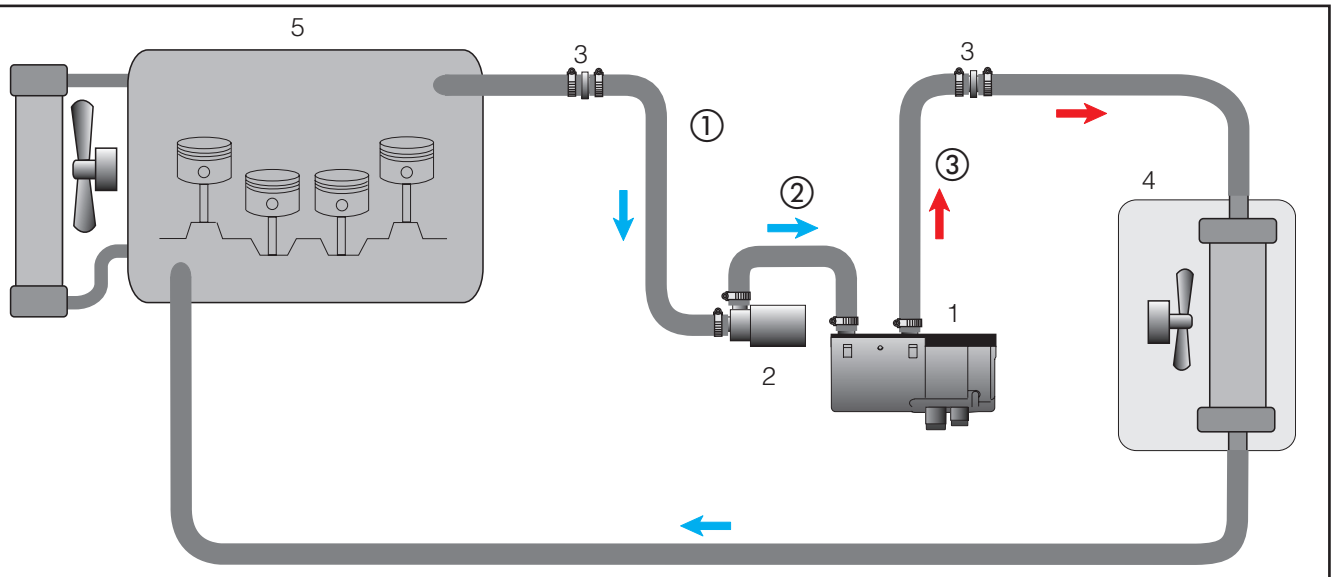
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Übergangsstück 18/15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter 2603 (Z-Winkel) mit Schraube M6 x 30 sowie Federscheibe M6 und Mutter M6 am Heizgerät montieren.
Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach hinten und der Druckstutzen nach oben.



Bild 18

① Wasserpumpe montiert

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 19)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

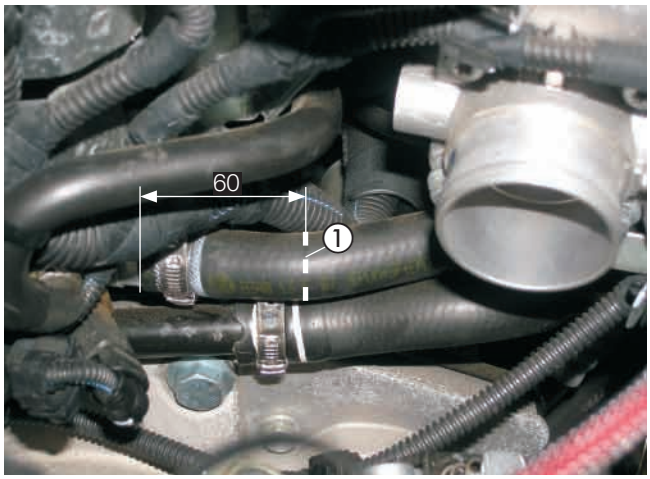


Bild 19

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 20 und 21)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Beide Wasserschläuche nach oben in den Motorraum zur Trennstelle verlegen, mit Schlauchhaltern fixieren und am Kühlervorlauchschlauch abfangen.

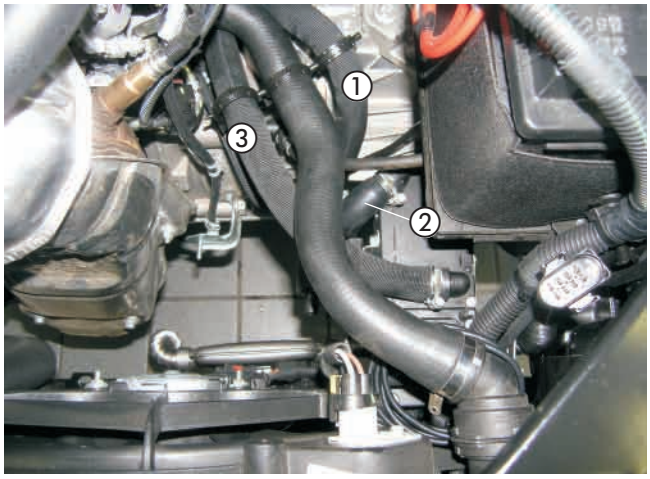


Bild 20

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Schlauchstück zum Motor entsprechend Bild 21 anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Schlauchstück zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 21

① Wasserschlauch ①
② Schlauchstück zum Wärmetauscher
③ Wasserschlauch ③

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 4 und Bilder 22 bis 24)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

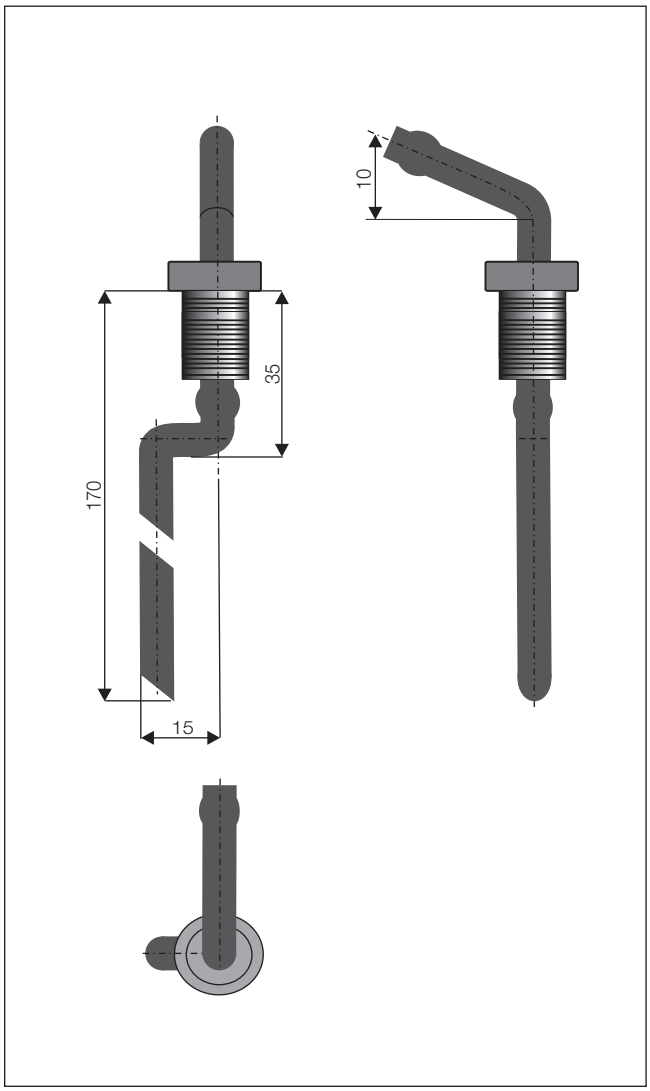
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend Bild 22 und Bild 23 ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 4

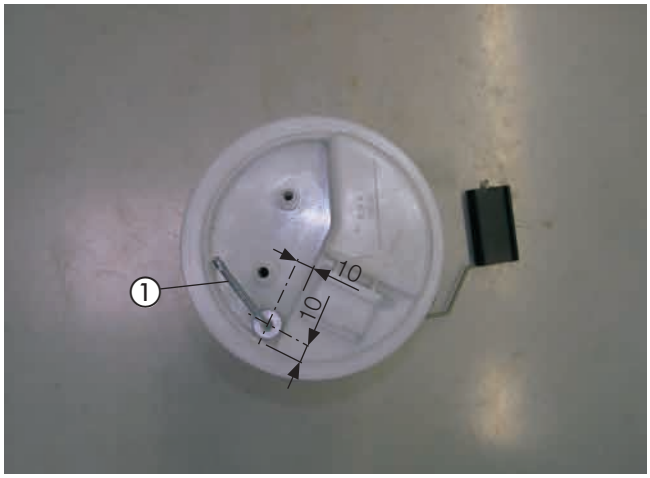


Bild 22

① Tankentnehmer montiert

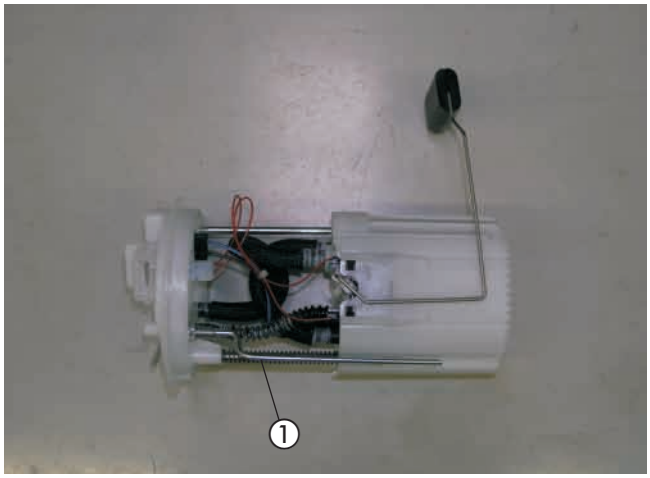


Bild 23

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts hinter den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel über dem Tank wieder montieren.

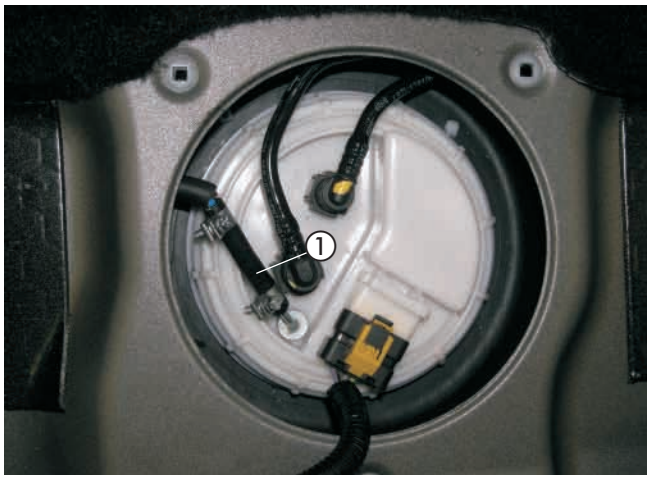


Bild 24

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 25 und 26)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (22 9000 50 87 01) mit einer Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Die Dosierpumpe mit Halter (22 9000 50 87 01) rechts hinter dem Tank am Tankfangband mit der vorhandenen Schraube M8 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach oben links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang der Bremsleitungen und weiter entlang der Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Bild 25

① Dosierpumpe mit Halter (22 9000 50 87 01) montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

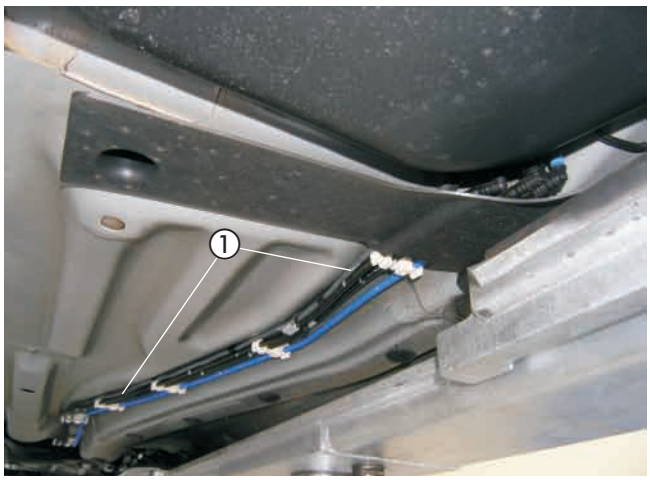


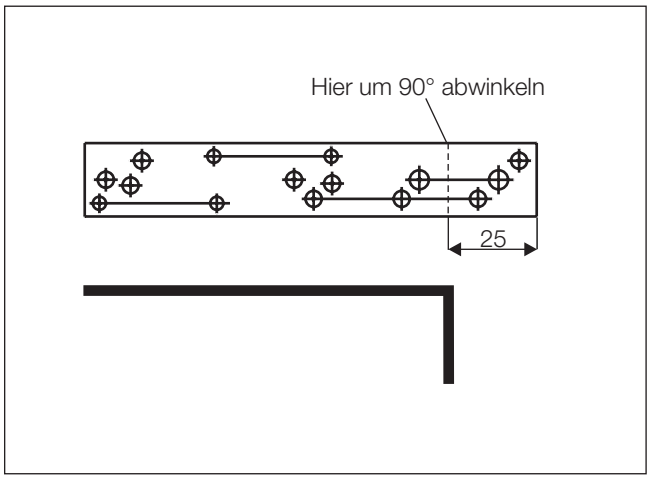
Bild 26

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 27 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels an der oberen Kühlertraverse links an der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.



Skizze 5

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

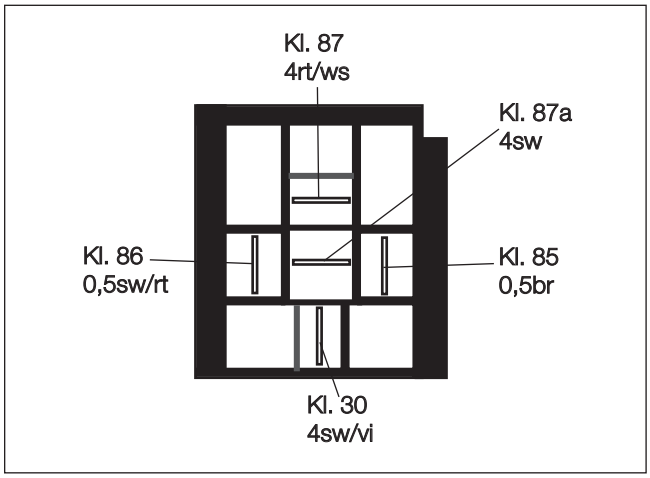
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 27

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel auf Steckplatz 85 einrasten.
Das Steckhülsengehäuse am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entfernen und das Kabel auf Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 28)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle an der Motortrennwand links neben dem Bremskraftverstärker in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

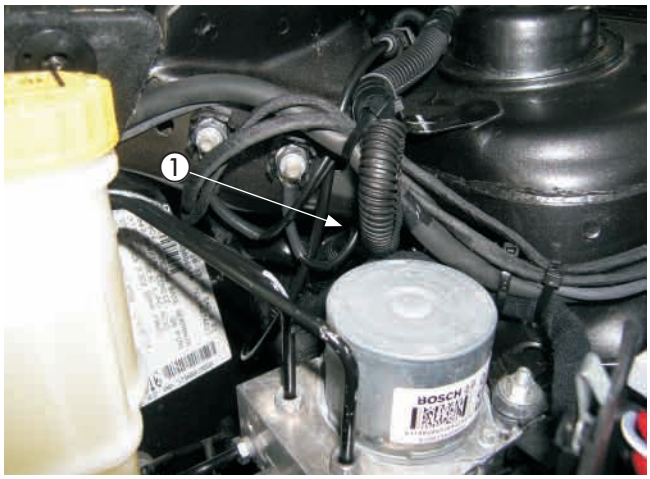


Bild 28

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 29)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box hinter der Batterie führen und den Kabelschuh A6 mit der vorhandenen Mutter M6 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt der Batterie führen und den Kabelschuh A6 mit der vorhandenen Mutter M6 anschließen.

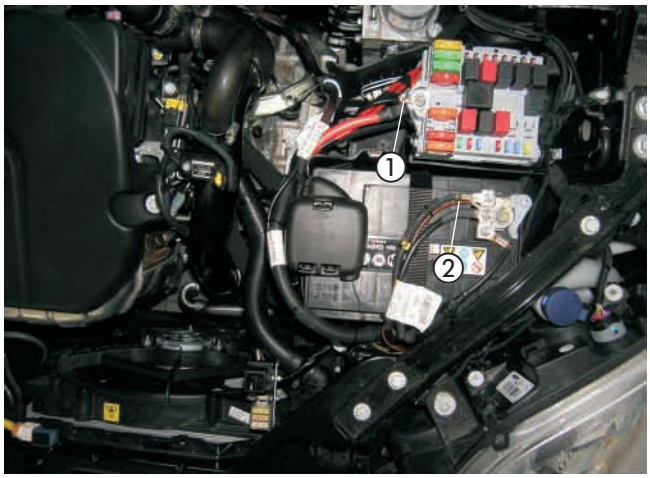


Bild 29

① Pluskabel angeschlossen
② Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 30 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 2-poligen schwarzen Stecker des Gebläsemotors im Fußraum der Beifahrerseite links.
Das Kabel 4 mm² bl trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit den Steckverbindern anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

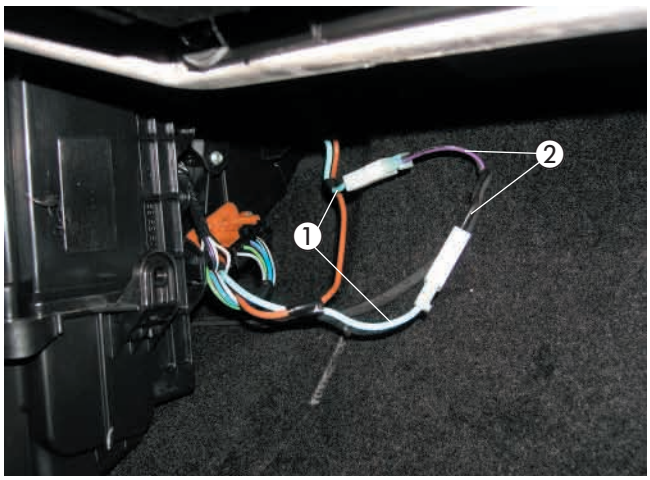
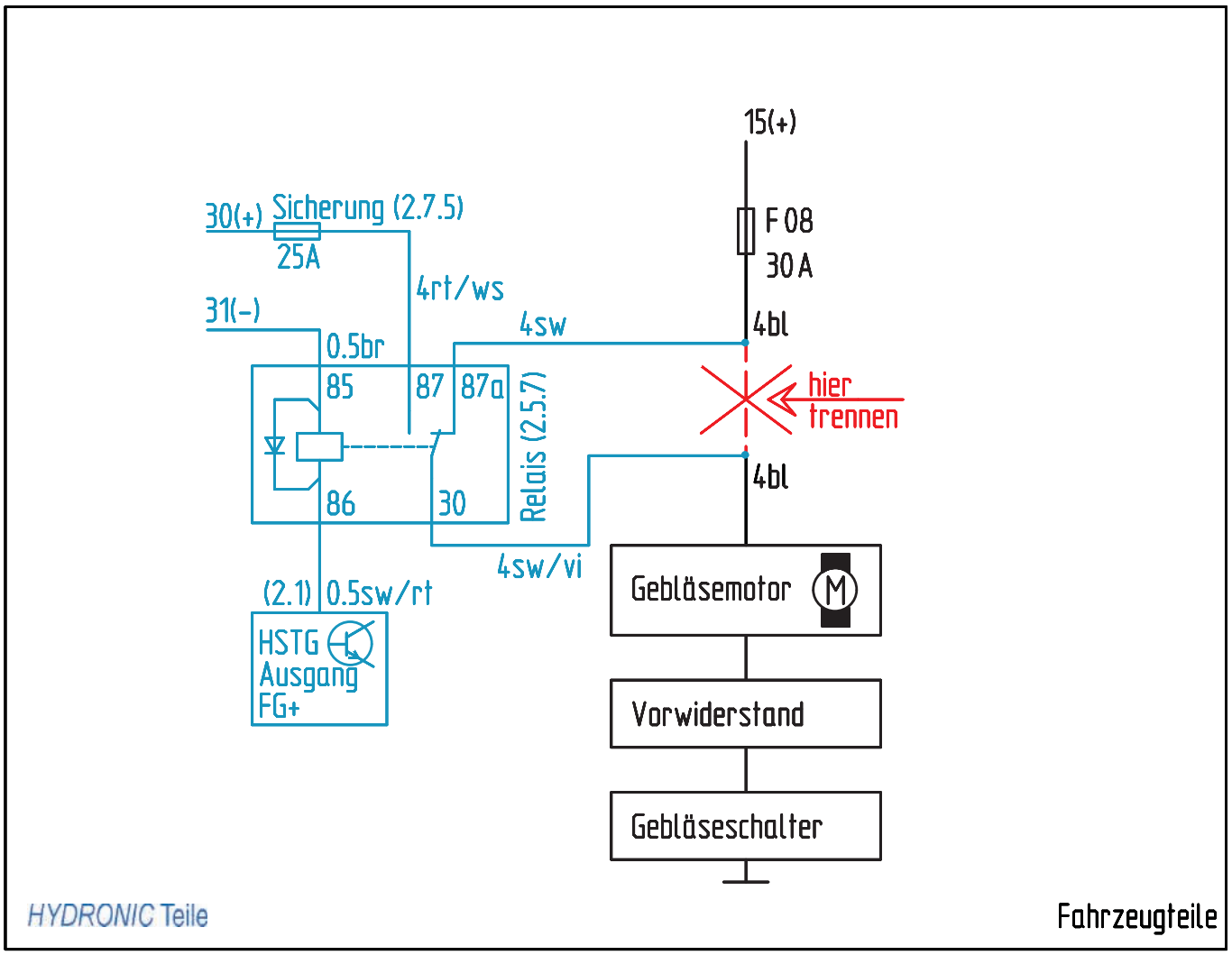


Bild 30

① Kabel 4 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden


15(+)
F 08
30 A
4bl
hier
trennen
4bl
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
Relais (2.5.7)
86
30
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläsemotor
M
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 31)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Blende links neben den Zigarettenanzünder montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Heizgerät“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 31

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 32 und 33 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

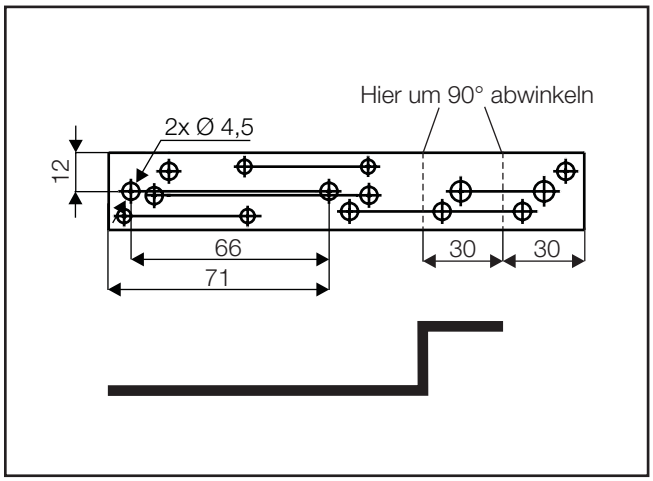
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Blende links neben den Zigarettenanzünder montieren.
Dazu in die Blende eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 32

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.



Skizze 8

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter auf der Fahrerseite hinter dem Staufach am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Stützstrebe der Armaturenbretttafel entsprechend Bild 33 mit Mutter M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

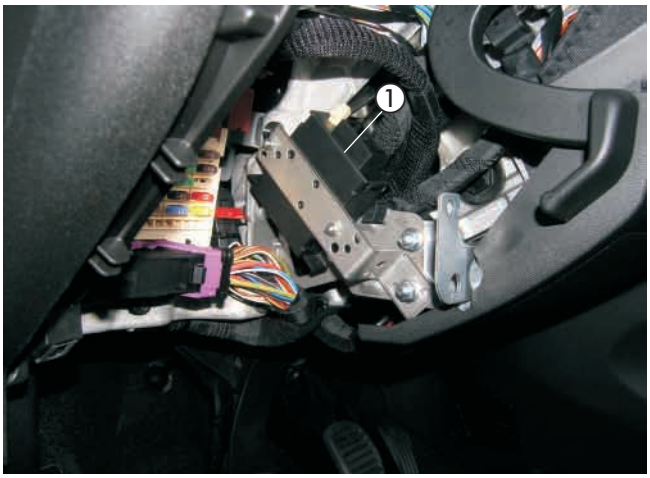


Bild 33

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 34 und 35)

In die Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in Bild 34 fertigen.
Die Tülle für das Abgasendrohr montieren.

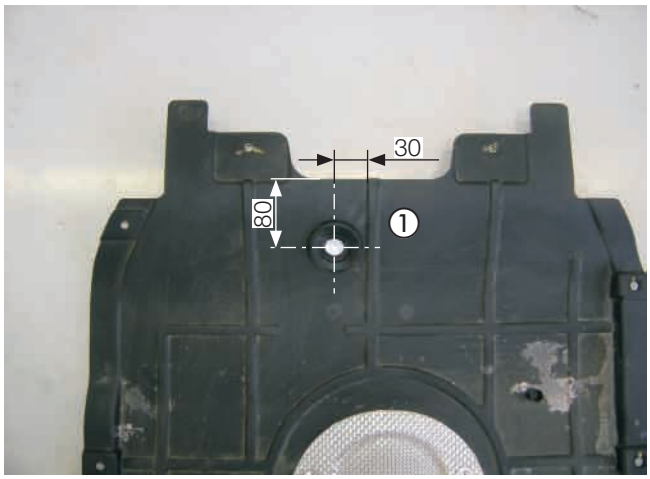


Bild 34

① Tülle für Abgasendrohr montiert

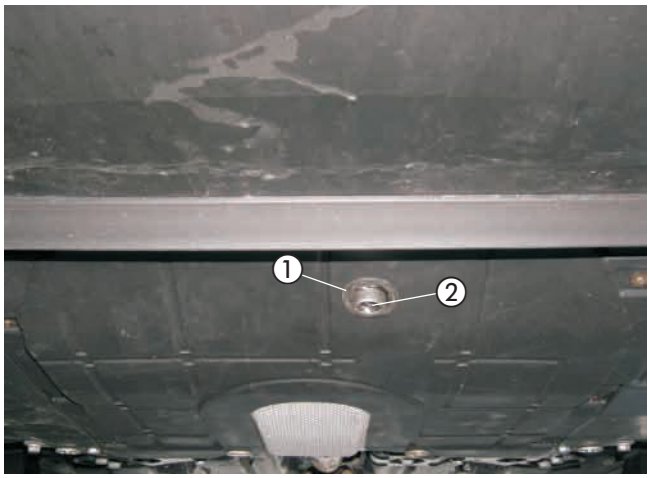


Bild 35

① Tülle für Abgasendrohr
② Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8363 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter Heizgerät	1	
	Halter 2302 (Z-Winkel)	1	
	Halter 2603 (Z-Winkel)	1	
	Halter 9302	1	
	Halter 9303	1	
	Halter 9304	1	
	Halter 9501 (Abgas-Schalldämpfer)	1	
	Halter 8701 (Brennstoff-Dosierpumpe)	1	
	Halter 2100 (EasyStart R/R+)	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	3	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Federscheibe M6	3	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Abstandsgummiprofil Ø 21,4	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Wasserschlauchbogen 180°	1	
	Übergangsstück 18/15 mm	2	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Schlauchhalter drehbar	3	
	Leitungshalter (Klickschelle)	1	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	0,7 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

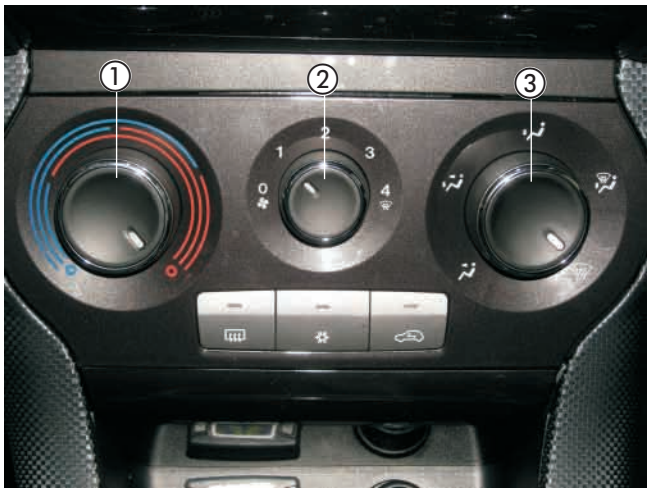


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung